



Die ergonomische elektronische Akte (e²A)

EDV-Gerichtstag 2009

Agenda

- Projektauftrag
- Visionen
- Ergonomie
- Bisherige Untersuchungen
- Praktisches Beispiel: EAkte 2009 (poc)
Herr Hecksteden / Herr Reichert
- Weitere Vorhaben
- Diskussion

Agenda

- **Projektauftrag**
- Visionen
- Ergonomie
- Bisherige Untersuchungen
- Praktisches Beispiel: Ekte 2009 (poc)
Herr Hecksteden / Herr Reichert
- Weitere Vorhaben
- Diskussion

Zielvorstellung

- Ersetzung der Papierakte durch eine elektronische Akte,
- wenn die elektronische Akte ein ausgereiftes Arbeitsmittel ist
- und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Justiz die Arbeit mit der elektronischen Akte bevorzugen,
- weil sie im Vergleich zur Arbeit mit der Papierakte besser, schneller und effizienter ist.

Projektgruppe

ORR Genz, OLG Köln	RiLG Richter, OLG Köln
VorsRiOVG Jaenecke, OVG Münster	RiAG Schürger, AG Mönchengladbach
RiAG Kersting, AG Münster	Ri Dr. Stenner, OLG Hamm
OStA Kesper, GStA Köln	RiAG Dr. Viefhues, AG Oberhausen
RD Kröner, LAG Hamm	

Aufgabe der Projektgruppe

- Einbindung der IT-Wirtschaft und der Wissenschaft
- Entwicklung eines Prototypen und Entwurf einer IT-Architektur
- Formulierung eines Anforderungskatalogs

Agenda

- Projektauftrag
- Visionen
- Ergonomie
- Bisherige Untersuchungen
- Praktisches Beispiel: Ekte 2009 (poc)
Herr Hecksteden / Herr Reichert
- Weitere Vorhaben
- Diskussion

Visionen

- Wünsche und Ideen aus dem Gründungsworkshop April 2008
- Visionen der Projektgruppe als Grundlage für die Einbindung der IT-Wirtschaft und Wissenschaft

Agenda

- Projektauftrag
- Visionen
- Ergonomie
- Bisherige Untersuchungen
- Praktisches Beispiel: Ekte 2009 (poc)
Herr Hecksteden / Herr Reichert
- Weitere Vorhaben
- Diskussion



Pragmatische Vorgehensweise - bei evidenter Sachlage -

- Keine endlosen Debatten über Begriffe und Definitionen
- Prompte technische Beteiligung der IT-Wirtschaft
- Frühzeitige Beteiligung der zukünftigen Anwender

Agenda

- Projektauftrag
- Ergonomie
- Visionen
- **Bisherige Untersuchungen**
- Praktisches Beispiel: EAkte 2009 (poc)
Herr Hecksteden / Herr Reichert
- Weitere Vorhaben
- Diskussion

Bisherige Untersuchungen

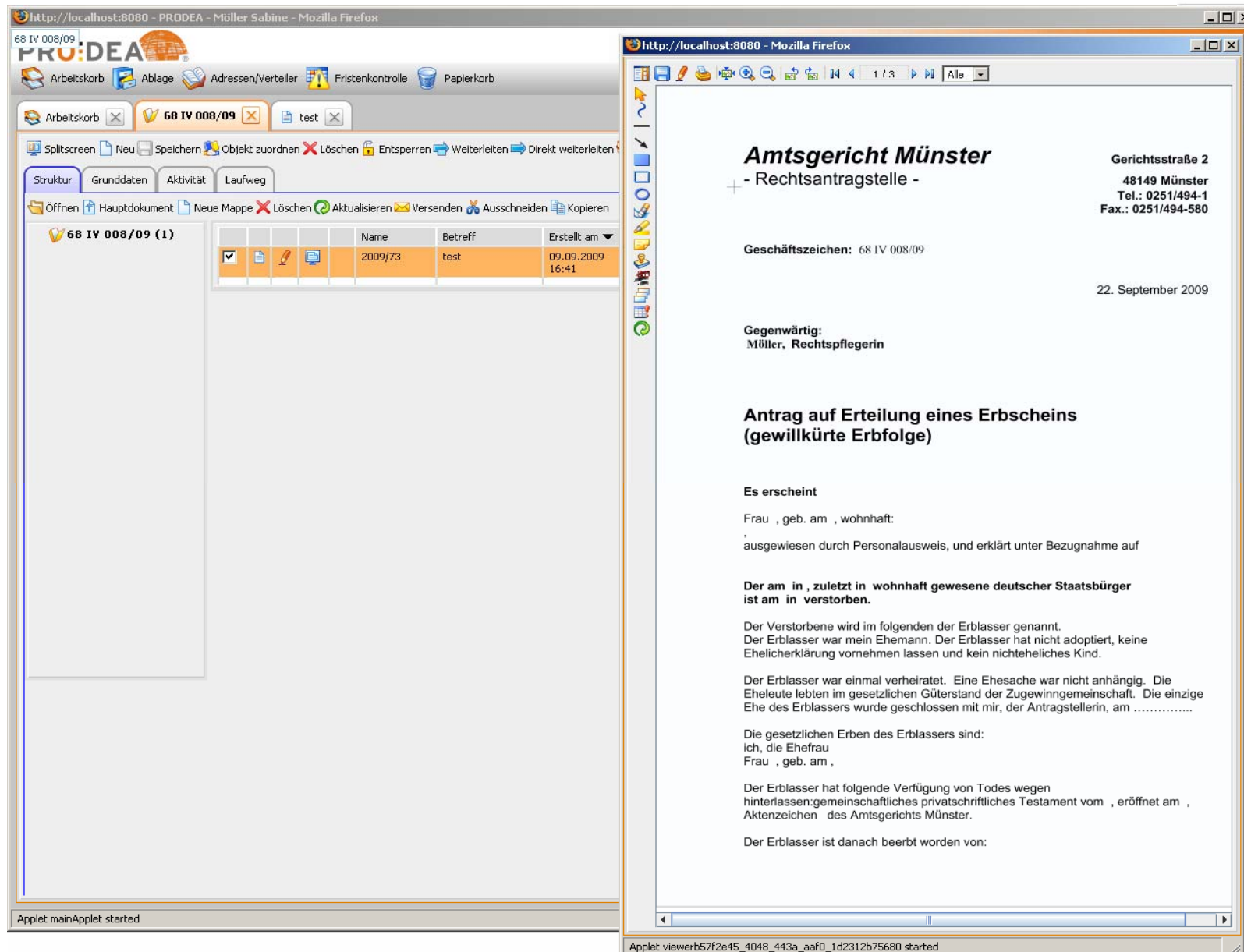
- Beispiele elektronischer Akten in der Justiz
- Informations- und Ideenaustausch
 - mit Vertretern der IT-Wirtschaft
 - und Ansprechpartnern aus der Wissenschaft
- Einrichtung eines Ergonomielabors

Beispiele elektronischer Akten in der Justiz

- Oberverwaltungsgericht NRW in Münster
- Internationaler Strafgerichtshof Den Haag
- Elektronisches Scheidungsverfahren AG Olpe
- Ordnungswidrigkeiten-Verfahren in Hessen -
eOWi
- (Verfahren zur Bearbeitung der Verfahren in den
Versorgungsämtern - Bezirksregierung Münster)

Informations- und Ideenaustausch mit der IT-Wirtschaft





The screenshot shows two browser windows. The left window displays a web application interface for 'PRO:DEA' with a table of documents. The right window displays a scanned document from the 'Amtsgericht Münster'.

Table in the left window:

	Name	Betreff	Erstellt am
<input checked="" type="checkbox"/>	2009/73	test	09.09.2009 16:41

Document in the right window:

Amtsgericht Münster
- Rechtsantragstelle -

Gerichtsstraße 2
48149 Münster
Tel.: 0251/494-1
Fax.: 0251/494-580

Geschäftszeichen: 68 IV 008/09

22. September 2009

Gegenwärtig:
Müller, Rechtspflegerin

**Antrag auf Erteilung eines Erbscheins
(gewillkürte Erbfolge)**

Es erscheint

Frau , geb. am , wohnhaft:
,
ausgewiesen durch Personalausweis, und erklärt unter Bezugnahme auf

**Der am in , zuletzt in wohnhaft gewesene deutscher Staatsbürger
ist am in verstorben.**

Der Verstorbene wird im folgenden der Erblasser genannt.
Der Erblasser war mein Ehemann. Der Erblasser hat nicht adoptiert, keine
Ehelicherklärung vornehmen lassen und kein nichteheliches Kind.

Der Erblasser war einmal verheiratet. Eine Ehesache war nicht anhängig. Die
Eheleute lebten im gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft. Die einzige
Ehe des Erblassers wurde geschlossen mit mir, der Antragstellerin, am

Die gesetzlichen Erben des Erblassers sind:
ich, die Ehefrau
Frau , geb. am ,

Der Erblasser hat folgende Verfügung von Todes wegen
hinterlassen: gemeinschaftliches privatschriftliches Testament vom , eröffnet am ,
Aktenzeichen des Amtsgerichts Münster.

Der Erblasser ist danach beerbt worden von:



Arbeitsgerichtsbarkeit

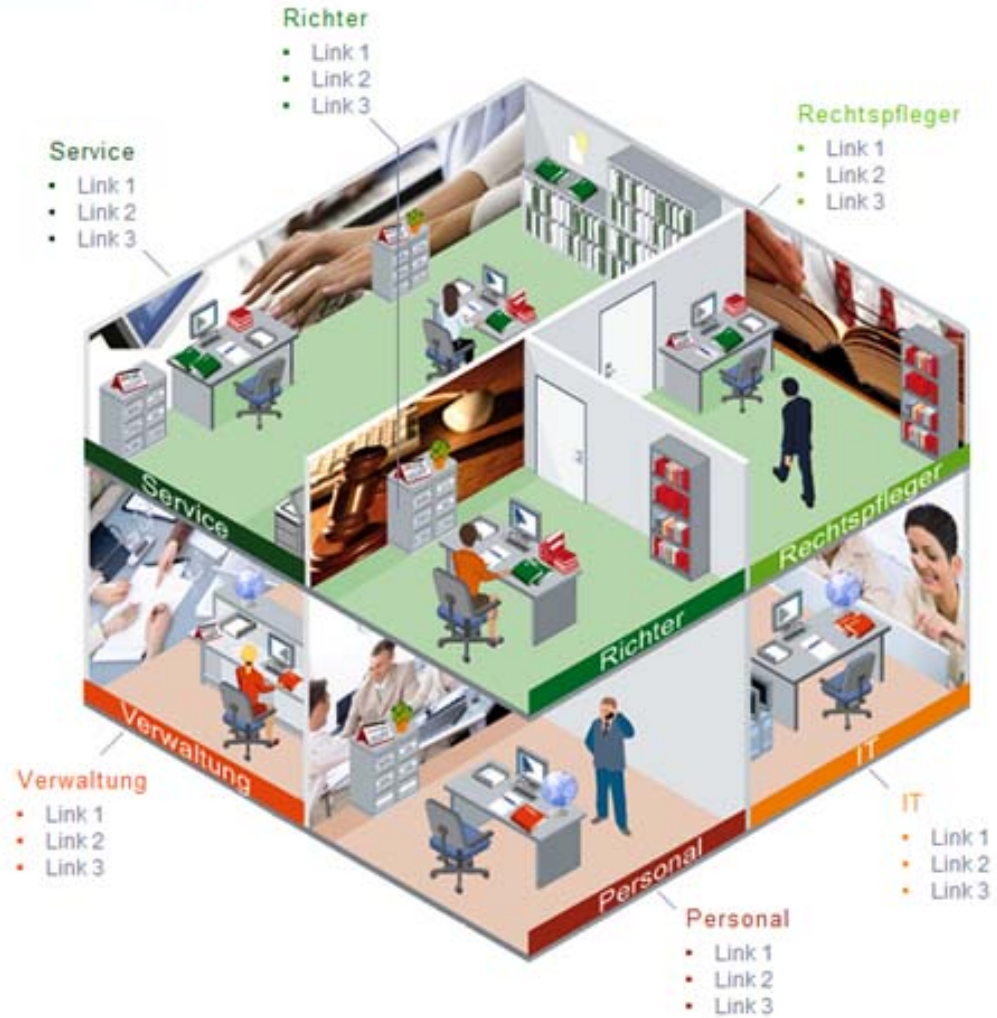
Verfahren seit dem 01.01.2009

Eingänge: 23 [Übersicht](#)

Erledigungen: 4 [Übersicht](#)

Unerledigt: 334 [Übersicht](#)

Landesarbeitsgericht Hamm





Mind Business.

Mensch und EDV mit Begeisterung verbinden.

Mein Arbeitsplatz

Termine

- Meine Termine
- Termine bearbeiten

Meine Notizen
Textbearbeitung

Meine Links

- Internet
- Intranet
- Bereichsspezifische Links

Meine Vorgänge

- Eingänge TT.MM.2009: XYZ
- Fristen: X
- Laufende Vorgänge: X
- Abgeschlossene Vorgänge: X

Vorliegende Vorgänge



Die digitale Papierakte

- Abbildung der Funktionalität der Papierakte als generische Lösung
 - Aktenorientierte Arbeitsweise (Aktensicht statt Dokumentensicht)
 - Dokument- und seitenorientierte Ansicht (Viewer)
 - Papierorientiertes Arbeiten in der Akte (Annotationen, Lesezeichen, individuelle Sichten, Folierung)
 - Hoch ergonomisch und intuitiv bedienbar
 - Dokumenterstellung direkt aus der Akte
 - Flexible Aktenstrukturen (Thema Beiakten)
 - Aktenexport mit hoher Funktionalität (ins PDF-Format)
- Individuallösung für die Justiz
- Anpassung durch Konfiguration
- Fachanforderungen durch spezifische Module

The screenshot shows the Microsoft Word 2010 interface. The ribbon includes Home, Insert, Page Layout, References, Mailings, Review, View, and Developer. The document text is in German and contains several paragraphs with placeholder fields like #Vorname#, #Nachname#, #Geburtsname#, #Geburtsort#, #Ort#, #Sterbeort#, #StraÙe 1#, and #12345#. The text describes a deceased person and their estate. On the right side, the Office Business Gateway (OBG) search window is open, displaying a search for 'muster' and a table of results. A context menu is visible over the table, offering options to insert the selected entry as 'Antragsteller', 'Erblasser', or 'Erbe'.

Document1 - Microsoft Word

Home Insert Page Layout References Mailings Review View Developer

Paste Font Paragraph Styles Editing OBG

1 2 3 4 5

Frau #Vorname# #Nachname#, geb. #Geburtsname#, geb. am 01.01.1950 wohnhaft: #StraÙe 1#, #12345# #Ort#, ausgewiesen durch Personale erklärt unter Bezugnahme auf 68 IV 324/08 :

Der am 01.01.1950 in #Geburtsort# geborene, zuletzt in #Ort# gewesene deutscher Staatsbürger #Vorname# #Nachname# ist a in #Sterbeort# verstorben.

Der Verstorbene wird im folgenden der Erblasser genannt.
Der Erblasser war mein Ehemann.
Der Erblasser hat nicht adoptiert, keine Ehelicherklärung vornehmen nichteheliches Kind.

Der Erblasser war einmal verheiratet. Eine Ehesache war nicht anhä Eheleute lebten im gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinsch Ehe des Erblassers wurde geschlossen mit mir, der Antragstellerin, a

Die gesetzlichen Erben des Erblassers sind:
ich, die Ehefrau
#Vorname# #Nachname#, geb. am 01.01.1950, wohnhaft: #StraÙe 1# #Ort#

Office Business Gateway

Personensuche

muster Suchen

Name	Geschlecht	Ort
Max Mustermann	M	Münster
Eva Mustermann	F	Münster
Emma Mustermann	F	Münster

- Als Antragsteller einfügen
- Als Erblasser einfügen
- Als Erbe einfügen

Page: 1 of 3 Words: 441 German (Germany) 100%

start Inbox - Microsoft Out... Document1 - Microsof...

Document1 - Microsoft Word

Home Insert Page Layout References Mailings Review View Developer

Paste Font Paragraph Styles Editing OBG

Arial 9

Amtsgericht Münster
- Rechtsantragstelle -

Geschäftszeichen: 0622133305/09

22. Juni 2009

Gerichtsstraße 2
48149 Münster
Tel.: 0251/494-1
Fax.: 0251/494-580

Details	Wert
Kurzrubrum:	Antrag auf Erteilung eines Erbscheins (gewillkürte Erbfolge)
Status:	Gerichtstermin
Zuständige(r) Richter(in):	Richter F
Bearbeiter(in):	Richter
Eilt:	Nein
Wiedervorlage:	22.06.2009 13:52
Gerichtstermin:	22.06.2009 10:30
Kennzeichnung:	in Bearbeitung

Office Business Gateway

Verfahren 0622133305/09

Details

Aktenzeichen: 0622133305/09

Kurzrubrum:
Antrag auf Erteilung eines Erbscheins (gewillkürte Erbfolge)

Gericht: Amtsgericht Münster

Abteilung: Rechtsantragstelle

Sachgebiet: Nachlass

Termin: 22.06.2009 10:30

Richter: [Richter F](#)

Eilt:

Status: Gerichtstermin

Wiedervorlage: [22.06.2009 13:52:23](#)

Historie

Personen

Finished

Page: 1 of 1 Words: 128 German (Germany)

start

Inbox - Microsoft Out... Document1 - Microsof...

Aktendeckel



Klage

Klagezustellung

Verteidigungsanzeige

Antrag Fristverlängerung

Antrag Fristverlängerung 2.

Gewährung Fristverlängerung

Widerklage


Schriftsatz 03.05.

Sammelakte

Bearbeiten

Literaturrecherche



Unfallhergang 



- Labor
- Musterakte Erbschein
 - 001 Antrag
 - 002
 - 003
 - 004 Vfg rechtl Gehör
 - 005 eMAB
 - 006
 - 007
 - 008 Einwendung ges Erbe
 - 009
 - 010 SS RA Dr Leuer
 - 011 Vollmacht Dr Leuer
 - 012 Schreiben ges Erbe
- testakte



Amtsgericht Münster

- Nachlassgericht -

Gerichtsstraße
48149 Münster
Tel.: 0251/494-
Fax.: 0251/494-58

~~109~~ 68 VI 61109

68 I 38109

24. März 200

Gegenwärtig:
Möller, Rechtspflegerin

Antrag auf Erteilung eines Erbscheins (gewillkürte Erbfolge)

Es erscheint

Herr Gerhard Josef Görgler, geb. am 11.09.13, wohnhaft: Pestalozzistr. 15, 48159 Münster, ausgewiesen durch Personalausweis, und erklärt:

Die am 20.8.1924 in Gorkau geborene, zuletzt in Münster wohnhaft gewesene Martha Helene Aanes Göröler aeb. Remesch



CEMIT ECUSO

File Navigation Ansicht Extras Hilfe

cenit ECUSO

Aktuelle Akten

A-001-07052009

Eigenschaften

Ordnenname:	A-001-07052009
Richter:	peter
Rechtspfleger:	Fr. Mariame Outenberg
Aktenkennzeichen:	A-001-07052009
Verfahrensende:	27.06.2009 14:13:31
Verfahrensbeginn:	07.05.2009 16:10:00

Verfahrensbewertung

Ordnungsbereich	Kategorie	Status	Wahrnehmung	Bewertung	Relevanz
Bewertung					
Aussage					
Aussage Müller	Aussage	streitig	äußere Tatsache	ungünstig	prozessual
Tatsache					
Entscheidung Landgericht Essen	Tatsache	unstreitig	innere Tatsache	günstig	prozessual
Grundbuchberechtigung	Tatsache	unstreitig	innere Tatsache	günstig	prozessual

Aktenstruktur

A-001-07052009

08.05.2009: Überprüfung der Angaben

Die Adress Daten scheinen nicht korrekt zu sein (peter)

Titel: _____

Text: _____

Hinzufügen

Dokumentenansicht

Amtsgericht Münster

- Rechtsantragstelle -

Gerichtsstraße 2
48149 Münster
Tel.: 0251/494-1
Fax.: 0251/494-580

Geschäftszeichen: _____/09

6. Januar 2009

Gegenwärtig:
M., Rechtspflegerin

Antrag auf Erteilung eines Erbscheins (gewillkürte Erbfolge)

Es erscheint

Frau Ursula D. geb. M., geb. am 14.02.44, wohnhaft: Lange K. 146, 48163 Münster, ausgewiesen durch Personalausweis, und erklärt unter Bezugnahme auf GG IV 324/00:

Der am 4.10.1947 in E., zuletzt in Münster wohnhaft gewesene deutscher Staatsbürger Detlef D. ist am 21.7.2000 in Steinfurt verstorben.

Der Verstorbene wird im folgenden der Erblasser genannt.
Der Erblasser war mein Ehemann.
Der Erblasser hat nicht adoptiert, keine Fiktivherklärung vornehmen lassen und kein nichteheliches Kind.

Der Erblasser war einmal verheiratet. Eine Ehesache war nicht anhängig. Die Eheleute lebten im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnungsgemeinschaft. Die einzige Ehe des Erblassers wurde geschlossen mit mir, der Antragstellerin, am 8.12.1964.

Die gesetzlichen Erben des Erblassers sind:
ich, die Ehefrau
Theresa D., geb. am 25.4.1965

Der Erblasser hat folgende Verfügung von Todes wegen hinterlassen:
gemeinschaftliches privatschriftliches Testament vom 1.10.2000, eröffnet am 17.10.2008, Aktenzeichen 68 IV xxx des Amtsgerichts Münster.

Der Erblasser ist danach beerbt worden von:
mir, der Antragstellerin und Ehefrau - allein -

Zoom: 100 % Seite: 3 von 6 Fertig

Angemeldet als peter Aktuelle Rolle: Richter

3D-Oberfläche



Wissenschaftskontakte



Jörg Reichert / Ralph Hecksteden

EAkte 2009 (poc)

Ergonomische KO-Kriterien

- Lesbarkeit
- Bearbeitbarkeit
- Handhabbarkeit
- Verträglichkeit

Weitere Untersuchungen

- Präsentationen weiterer Firmen und Einbindung vielversprechender wissenschaftlicher Projekte
- Ausweitung der Anwenderbeteiligung
- Entwicklung eines Prototyps e²A

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Man muss die Zukunft im Sinn haben
und die Vergangenheit in den Akten.**

(Charles Maurice de Talleyrand, franz. Staatsmann, 1754 - 1838)